

Lärmmanagement bei Open-Air-Veranstaltungen Modul 5



Seminarnummer: IS 4.05_26
Termin: 07.05.2026 – 08.05.2026
Ort: Bildungszentrum Reinhardtsgrimma
Schlossgasse 2, 01768 Glashütte OT Reinhardtsgrimma

Zielgruppen: MA Geschäftsbereich SMUL, LDS, kommunale Fachverwaltungen, sowie MA von Umweltbehörden und Ordnungsämtern anderer Bundesländer
Seminarentgelt: Für die Teilnahme von MA aus anderen Bundesländern wird ein Seminarentgelt in Höhe von **341,00 Euro pro Person** erhoben.
Teilnehmerzahl: mindestens 10, höchstens 16

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **15.04.2026** an: bz@lfulg.sachsen.de.

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein.

Matthias Rau

Seminarbereichsleiter

Programm

Seminarüberblick:

Zeitablauf:	Tag 1	Beginn 9:00 Uhr – Ende 16:00 Uhr
	Tag 2	Beginn 9:00 Uhr – Ende 16:00 Uhr (in Absprache mit den Referenten kann auch früher begonnen werden).

Seminarablauf

1. Vermittlung der Grundlagen (TA Lärm, Freizeitlärmrichtlinie u. seltene Ereignisse) und Stand der Rechtsprechung/LAI - Freizeitlärmrichtlinie

RA Tobias Meiser

2. Von der Idee bzw. der Beantragung der Veranstaltung (langfristig vorher),
 - Einpegelungsmessungen, wenn die Beschallungsanlagen aufgebaut sind (Tag vorher)
 - Überwachungsmessungen während der Veranstaltung

a) Langfristig vorher:

Prüfung des Veranstaltungsgeländes

- Anzahl und Lage der Bühnen
- Position und Richtung der Boxen
- Nachbarschaftliches Umfeld
- Rechenmodelle, einfache Rechnungen
- Mindestversorgungspegel
- Einschätzung Konfliktpotenzial
- Pegelabsenkungen notwendig u. als Schallschutzmaßnahme ausreichend?
- Konzeptverbesserungen
- Hinweise zur Erstellung von Genehmigungen bzw. Festlegen von Randbedingungen, wie
 - Schallleistungspegel
 - Innenpegel
 - 25 m-, bzw. FoH-Pegel

b) Kurzfristig vorher:

- Prüfung der Prognose
- Vergleich der Prognosedaten mit den realen Bedingungen vor Ort
- Vorbesprechung und Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter u. Ton- und Bühnentechnikern
- Erläuterung der Anordnungen
- Besprechung der Aufgabenbereiche u.
- Verantwortlichkeiten, Kommunikations-systeme, Vorgehensweise bei Überwachung, Einpegelung evtl. Limitierung
- Einpegelungsmessungen an allen relevanten Bühnen vornehmen (Messingenieur der Messstelle, Immissionsschutzbeauftragter, jeweiliger Tontechniker)

IS 4.05_26 Lärmmanagement bei Open Air

- Arbeitsablauf:
- Einpegelung auf die festgelegten Wert
- Evtl. Installation eines Emissions-Messsystems
- Zusammenfassung in einem Protokoll mit Unterschrift aller Beteiligten

c) Während der Open-Air-Veranstaltung:

- Vorbereitungen und Abschreiten bzw. Abfahren der Immissionsorte und Zugangsmöglichkeiten klären
- Messsysteme aufbauen und einrichten
- Ausgehend von den meteorologischen Bedingungen (bspw. Windrichtung, Inversionswetterlage) werden die maßgeblichen Immissionsorte festgelegt
- Überwachungsmessungen u. evtl. On-Line-Feinabstimmung
- Ü-Messungen je nach Bedarf
- z. B. Stichprobenmessungen an den Immissionsorten innerhalb der Tageszeit (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr)
- Dauerüberwachung während der Nachtzeit
- Telefonische Feinabstimmung. D.h., für Überschreitungen verantwortliche Bühnen werden weiter limitiert oder den Main-Acts werden höhere (angesparte) Schallkontingente zugestanden

d) Nach der Open-Air-Veranstaltung:

- •Auswertung und Kommunikation mündlich und als Messbericht
Jörg Kepper, Akustikbüro Dahms

Erfahrungsbericht aus der Praxis:

- Freilichtkino Chemnitzer Theaterplatz
Jörg Reiser, Stadt Chemnitz

Pausen

- Mittagspause ca. 12:00-13:00 Uhr
- weitere Pausen nach Absprache

Dozent

- Tobias Meiser, RÄ Füßer & Kollegen, Leipzig
- Jörg Kepper, AKUSTIKBÜRO DAHMS GmbH, Potsdam
- Jörg Reiser, Umweltamt Stadt Chemnitz

Hinweise zum Seminar

- Die TeilnehmerInnen haben Kenntnisse, mit denen sie evtl. vorhandenes Störpotenzial von Open-Air-Veranstaltungen erkennen können. Sie sind so in der Lage, Nebenbestimmungen zur Minimierung von Störungen bei der Genehmigung zu formulieren und deren Einhaltung messtechnisch zu überwachen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Fragen und Sachverhalte zum Thema vorab mitzuteilen. Bitte senden Sie diese mit der Anmeldung.

Weiterführende Informationen

- Informationen u. a. zur Anreise, Parkplätzen , Übernachtungsmöglichkeiten und Kosten für Verpflegung und Übernachtung finden Sie auf unserer Website in der Rubrik „Häufig gestellte Fragen“.

Kontakt

Abteilung 1

Matthias Rau

Telefon: +49 35053 407-22

E-Mail: Matthias.Rau@lfulg.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de

Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG (Geschäftsbereich des SMUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Täglich für ein gutes Leben.

Foto: Titelbild, Falk Unger (SBS)

www.lfulg.sachsen.de